

Jahresbericht 2024 des Fachbereichs „Gesundheit im Betrieb“

Inhaltsverzeichnis

1	Aktivitäten des Fachbereichs „Gesundheit im Betrieb“	2
1.1	Online-Seminarreihe – Für Ihre Beratungspraxis – Was macht eigentlich...?	2
1.2	Gemeinsame Veranstaltung mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgebenden	3
1.3	Digital-Dialoge „Gesundheit im Betrieb“	3
2	Aktivitäten der Sachgebiete des Fachbereichs „Gesundheit im Betrieb“	4
2.1	Sachgebiet „Beschäftigungsfähigkeit“	4
2.2	Sachgebiet „Betriebliches Gesundheitsmanagement“	5
2.3	Sachgebiet „Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt“	6
2.4	Sachgebiet „Veränderung der Arbeitskulturen“	7
3	Projektübersicht	8

1 Aktivitäten des Fachbereichs „Gesundheit im Betrieb“



Abb. 1 Quelle: KonzeptQuartier, Fürth

Der Fachbereich „Gesundheit im Betrieb“, der vier Sachgebiete – „Beschäftigungsfähigkeit“, „Betriebliches Gesundheitsmanagement“, „Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt“ sowie „Veränderung der Arbeitskulturen“ – umfasst, arbeitet branchenübergreifend. Seine Aufgaben und Inhalte orientieren sich insbesondere am „Gemeinsamen Verständnis zur Ausgestaltung des Präventionsfeldes ‚Gesundheit im Betrieb‘ durch die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)“ (www.dguv.de > Webcode: [d1182742](https://www.dguv.de/Service/Service.nsf/00000000000000000000000000000000?OpenDocument)). Dieses Verständnis stellt zudem den Handlungsrahmen für die gesetzliche Unfallversicherung dar.

1.1 Online-Seminarreihe – Für Ihre Beratungspraxis – Was macht eigentlich...?

Der Fachbereich „Gesundheit im Betrieb“ startete im Jahr 2023 die insgesamt fünfteilige *Online-Seminarreihe – Für Ihre Beratungspraxis - Was macht eigentlich...?* Um die Rolle der Lotsin bzw. des Lotsen ausfüllen zu können und dem Anspruch, Leistungen wie „aus einer Hand“ zu gewähren, gerecht zu werden, bedarf es grundlegender Informationen zu den jeweiligen Sozialleistungsträgern. Im Berichtsjahr 2024 stellten die Deutsche Rentenversicherung Bund, die BGF-Koordinierungsstelle und die Bundesagentur für Arbeit erneut ihre präventiven und unterstützenden Leistungen für Arbeitgebende vor. Diese Veranstaltungen werden im Internet abrufbar sein. Die aufgezeichnete Reihe wird im Jahr 2025 mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestelle sowie der gesetzlichen Unfallversicherung komplettiert werden.

1.2 Gemeinsame Veranstaltung mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgebenden

Die DGUV und die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) haben die Mitglieder der BDA zu einem zweiteiligen Online-Angebot „Wie Sozialversicherungsträger Unternehmen bei Prävention und betrieblicher Gesundheitsförderung unterstützen“ eingeladen. Es wurde gezeigt, wie insbesondere die gesetzliche Unfallversicherung eine Lotsenfunktion einnimmt, um die Zusammenarbeit aller Sozialversicherungsträger zu fördern. Veranschaulicht wurde die Umsetzung der Unterstützungsleistungen für Betriebe auch durch die Integration von Fallbeispielen und Kooperationsprojekten. In Teil 1 am 6. Juni 2024 präsentierten gesetzliche Unfall- und Rentenversicherung ihr präventives Portfolio, in Teil 2 am 21. Juni 2024 stellten die BGF-Koordinierungsstelle und die Bundesagentur für Arbeit ihre Unterstützungsleistungen vor.

1.3 Digital-Dialoge „Gesundheit im Betrieb“

Ferner setzte der Fachbereich „Gesundheit im Betrieb“ seine Kooperation mit dem Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) in der Online-Veranstaltungsreihe „*Digital-Dialoge Gesundheit im Betrieb*“ fort. In zwölf Sessions wurden aktuelle Themen (z. B. die Cannabis-Legalisierung), Projektergebnisse (wie „Sicher und gesund arbeiten – eine Frage der Kompetenz?!“) oder Publikationen aus dem Themengebiet Gesundheit im Betrieb vorgestellt (www.dguv.de › Webcode [d1182986](#)).

Alle Aktivitäten – die Online-Seminarreihe, die Vorstellung der Leistungsportfolios für Betriebe mit dem BDA und die Digital-Dialoge – werden aufgrund der positiven Resonanzen auch im Jahr 2025 fortgesetzt.

2 Aktivitäten der Sachgebiete des Fachbereichs „Gesundheit im Betrieb“

In den folgenden Unterkapiteln werden die Aktivitäten, insbesondere Projektarbeiten der Sachgebiete, die u. a. das Erstellen von diversen Medien und das Gestalten bzw. Mitgestalten von Veranstaltungen umfassen, vorgestellt.

2.1 Sachgebiet „Beschäftigungsfähigkeit“



Abb. 2 Quelle: KonzeptQuartier, Fürth

Das Sachgebiet Beschäftigungsfähigkeit bearbeitete im Berichtsjahr eine Reihe von Vorhaben aus den in seinem Scope liegenden Themenbereichen und unterstützte drei der eingangs erwähnten Digital-Dialoge „Gesundheit im Betrieb“ (Dialog 10 – Arbeitszeitgestaltung, Dialog 14 – Sicherheits- und Gesundheitskompetenz, Dialog 19 – Vielfalt in der Arbeitswelt). Darüber hinaus wurde die Arbeit an der Podcast-Reihe zum Thema „Vielfalt in der Arbeitswelt“ fortgesetzt. Die erstellten bzw. recherchierten Beiträge wurden auf einer Internetseite (www.dguv.de; webcode: d1183926) der Themenseite „Vielfalt in der Arbeitswelt“ gebündelt und das Projektvorhaben Ende 2024 beendet.

Weiterhin führte das Sachgebiet Beschäftigungsfähigkeit die Arbeiten an einem Diskussionspapier fort, welches sich mit der Sinnhaftigkeit der gesonderten Berücksichtigung von Aspekten wie Alter, Gender, Behinderung, Vielfalt etc. bei der Beurteilung der Arbeitsbedingungen beschäftigt. Ziel ist, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit einem Prüfschema bei der Durchführung der Beurteilung der Arbeitsbedingungen bzw. bei Ableitung und Wirksamkeitsüberprüfung von Schutzmaßnahmen zu unterstützen. Die Diskussion stieß über den Fachbereich Gesundheit im Betrieb hinaus auf große Resonanz. Trotz konstruktiver Gespräche konnte jedoch bislang kein für alle beteiligten Parteien tragfähiger Konsens erzielt werden. Daran wird im Jahr 2025 weitergearbeitet.

Erfolgreich fortgesetzt wurde die Arbeit an einer Definition von Sicherheits- und Gesundheitskompetenz im Kontext der Arbeitswelt. Mit dem Projektabschluss wird im Jahr 2025 gerechnet.

Die Überarbeitung der DGUV Information 206-004 „Umgang mit den Folgen des Demografischen Wandels“ kam im Berichtsjahr gut voran. Auch hier wird im Jahr 2025 mit dem Projektabschluss gerechnet.

Planmäßig fortgesetzt wurde 2024 die Vorbereitung einer für alle interessierten Kreise geöffneten Veranstaltung zum Thema Arbeitszeitgestaltung. Die Veranstaltung ist als Kooperationsprojekt mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) geplant. Sie soll am 27./28.01.2026 bei DGUV Congress in Dresden durchgeführt werden.

Abgeschlossen wurde 2024 die Arbeit an der [DGUV Information 206-060](#). Diese soll Beschäftigte über das Betriebliche Eingliederungsmanagement informieren. Die Publikation steht in zwei Formaten (Plakat und Postkarte) zur Verfügung und kann mit Angaben des Betriebs personalisiert werden.

Turnusgemäß aktualisiert wurde außerdem die Publikation [„Demografische Begriffe mit Bezug zur Arbeitswelt“ \(FBGIB-003\)](#).

2.2 Sachgebiet „Betriebliches Gesundheitsmanagement“



Abb. 3 Quelle: KonzeptQuartier, Fürth

Die Teillegalisierung von Cannabis (Cannabisgesetz - CanG) im Jahr 2024 führte im Sachgebiet Betriebliches Gesundheitsmanagement (SG BGM) zu zahlreichen Vortrags-, Interview- und Beratungsanfragen, die von den Expertinnen und Experten für betriebliche Suchtprävention im SG BGM kompetent beantwortet wurden. Aufgrund des hohen Informationsbedarfs veröffentlichte das SG BGM die [Fachbereich AKTUELL \(FBGIB-005\)](#), welche Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Cannabislegalisierung im Zusammenhang mit der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und zu betrieblichen Präventionsmöglichkeiten liefert.

Darüber hinaus veröffentlichte das SG BGM die [DGUV Information 206-057](#) „Ziele als Erfolgsfaktor für eine gesunde Organisation“. Das Arbeiten mit Zielen ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Gestaltung des BGM. Diese Information unterstützt dabei, geeignete Ziele zur Verbesserung der Gesundheit bei der Arbeit zu formulieren, zielführende Maßnahmen abzuleiten und die Zielerreichung mit Hilfe von Kriterien zu überprüfen. Sie liefert eine Anleitung zur Durchführung eines Ziele-Workshops, stellt Leitfragen, Poster und Moderationskarten zur Verfügung, um ganz praktisch in die gemeinschaftliche Ableitung und Formulierung von Zielen einzusteigen.

Die neu veröffentlichte [DGUV Information 206-058](#) „Digitale Anwendungen im Präventionsfeld Gesundheit bei der Arbeit – eine Orientierungshilfe“ dient als Hilfestellung für Unfallversicherungsträger im Beratungskontext und für Unternehmen, welche digitale Anwendungen im Präventionsfeld „Gesundheit bei der Arbeit“ einführen möchten. Sie erleichtert das Einschätzen der Qualität digitaler Anwendungen und kann als Grundlage für die Auswahl geeigneter Instrumente herangezogen werden.

Zudem hat das SG BGM am [„CHECK-UP Betriebliches Gesundheitsmanagement: Checkliste zur Erfassung des Status quo in Unternehmen und Einrichtungen“](#) mitgewirkt. Dieser ist unter Federführung des IAG entwickelt worden. Die Checkliste unterstützt dabei, den Ist-Zustand eines BGM zu erfassen und Ansatzpunkte für die systematische Weiterentwicklung zu erkennen. Grundlage des CHECK-UPs sind die Qualitätskriterien des [DGUV Grundsatzes 306-002](#) „Präventionsfeld ‚Gesundheit bei der Arbeit‘ – Positionierung und Qualitätskriterien“.

Mit dem [DGUV-Fachgespräch BGM](#), welches am 04./05.12.2024 im Tagungszentrum des IAGs stattfand, unterstützte das SG den fachlichen Austausch und die Vernetzung der Unfallversicherungsträger untereinander im Themenfeld BGM.

2.3 Sachgebiet „Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt“



Abb. 4 Quelle: KonzeptQuartier, Fürth

Das Sachgebiet Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt hat im Jahr 2024 die [FBGIB-004](#) „Meldung von traumatischen Ereignissen“ veröffentlicht. Ziel dieser FB AKTUELL ist die Verbesserung der Meldung traumatischer Ereignisse mit oder ohne körperlichen Schaden, um langfristige psychische Folgen zu verhindern. Die FBGIB-004 ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Fachartikel im [DGUV Forum 9/2024](#) in den juris Praxiskommentar zum SGB VII bei der Kommentierung des § 193 bei den Literaturhinweisen aufgenommen worden.

[DGUV Forum 9/2024](#) war ein Schwerpunktthema Psyche mit den Artikeln „Burnout, psychosomatische Beschwerden und Erschöpfung am Arbeitsplatz“, „Führung sicher- und gesundheitsgerecht – Nicht nur der Führungsstil entscheidet“, „Psychosoziale Notfallversorgung: Ergebnisse zu Angeboten der Unfallversicherungsträger“ sowie „Desk-Sharing-Studie zu psychischen Belastungsfaktoren und Ansätze für die Gestaltung“.

Im Berichtsjahr 2024 waren folgende Projekte in Bearbeitung:

Die FBGIB-001 zu Erkrankungsrisiken durch arbeitsbedingte psychische Belastung wurde aktualisiert. Ziel war die Aufarbeitung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu möglichen Folgen aufgrund von Gefährdungen durch psychische Belastung.

Es wurde eine Orientierungshilfe erstellt, um die unterschiedlichen betrieblichen Angebote zur Unterstützung psychisch belasteter Beschäftigter im Betrieb besser zuordnen zu können.

Im Projekt „Erfahrungsschatz Arbeitsgestaltung“ wurden betriebliche Maßnahmenbeispiele zu unterschiedlichen psychischen Belastungsfaktoren gesammelt. Diese sollen in einem Online-Tool zusammengestellt werden, um den Betrieben zu helfen, Ideen für eigene Gestaltungsmaßnahmen zu entwickeln. Das Tool wird im Jahr 2025 veröffentlicht werden. Danach können die Betriebe eigene Problemsituationen und dazu entwickelte Maßnahmenbeispiele einbringen.

Die DGUV Information 206-019 „Rundum gestärkt“ wurde zurückgezogen.

Außerdem hat sich das Sachgebiet Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt an folgenden Kooperationen beteiligt:

- Politikwerkstatt „Psychische Gesundheit“ des BMAS: Ziel ist es, unterschiedliche Träger für mehr psychische Gesundheit in der Arbeitswelt zu gewinnen.
- Aktualisierung der Sifa-Lernwelt zur psychischen Belastung und
- der iga-Studienbriefe zum Thema „psychische Belastung bei der Arbeit“.

2.4 Sachgebiet „Veränderung der Arbeitskulturen“

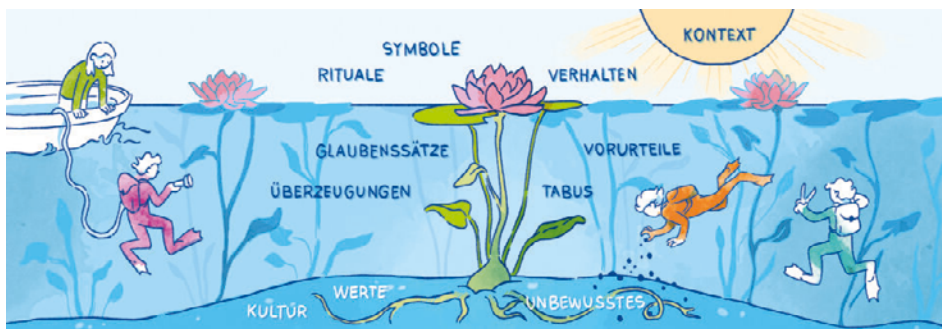


Abb. 5 Quelle: KonzeptQuartier, Fürth

Neben der vertiefenden Auseinandersetzung mit den Themen Vielfalt, Kultur und Verhalten wurde die mittlerweile etablierte Online-Reihe „[Erfahrungsaustausch zur Kultur der Prävention](#)“ um die Kooperation mit dem Fachverband Psychologie für Arbeitssicherheit und Gesundheit e. V. (PASiG) erweitert. Zudem ist in Kooperation mit dem Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der [Fakten-CHECK Migration im Kontext von Sicherheit und Gesundheit](#) entstanden. Ebenfalls neu erschienen sind die [DGUV Information 206-055](#) „Kulturdialoge: Prävention“ und entsprechende neue Dialogekarten zum Themenfeld „Unterweisung“. Damit ist ein wichtiges Gestaltungsinstrument zur Präventionskultur in das Standardregelwerk der Unfallversicherungsträger langfristig integriert worden.

3 Projektübersicht

In der folgenden Tabelle werden die Projekte des Fachbereichs „Gesundheit im Betrieb“ (FB GiB) und seiner vier Sachgebiete – Beschäftigungsfähigkeit (BFK), Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt (PSYCHE) und Veränderung der Arbeitskulturen (VdA) – aufgeführt, die noch laufen bzw. im Berichtsjahr 2024 abgeschlossen wurden.

Tabelle 1 Übersicht über die laufenden Projekte des Fachbereichs „Gesundheit im Betrieb“ und seiner Sachgebiete

Nr.	Kurzbeschreibung	Sachgebiet	Status
1	Entwicklung eines Erklärfilms zur Lotsenfunktion – „Die Lotsenfunktion einfach erklärt“ (Arbeitstitel)	FB GiB	laufend
2	Aktualisierung und Erweiterung der Broschüre „Landkarte der Unterstützenden“	FB GiB	laufend
3	„ PowerPoint-Präsentation BEM “ – zur Information des Personals von UVT sowie zur Nutzung durch diese in der Betreuung von Betrieben und Bildungseinrichtungen	BFK	abgeschlossen
4	Arbeitszeit im Dialog	BFK	abgeschlossen
5	Erstellung einer Podcast-Reihe zum Thema „Vielfalt in der Arbeitswelt“	BFK	abgeschlossen
6	Sicherheits- und Gesundheitskompetenz – Entwicklung eines personalen und eines organisationalen Verständnisses, Definitionen	BFK	laufend
7	Fachmeinung zum Thema „Gefährdungsbeurteilung für unterschiedliche Beschäftigtengruppen“	BFK	laufend
8	Überarbeitung DGUV Information 206-004 „Die Mischung macht’s“	BFK	laufend
9	Anforderungen an eine Zieldefinition und Empfehlungen zur Festlegung von Zielen im Rahmen eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements	BGM	abgeschlossen
10	Überarbeitung DGUV Information 206-021 „Empfehlungen für die Qualifizierung zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in“	BGM	laufend
11	Orientierungshilfe für digitale Anwendungen im Präventionsfeld „Gesundheit im Betrieb“	BGM	abgeschlossen
12	DGUV Fachgespräch „BGM und Action: Profis bei der Arbeit“	BGM	abgeschlossen
13	Überarbeitung DGUV Information 206-009 „Suchtprävention in der Arbeitswelt – Handlungsempfehlungen“	BGM	laufend

Nr.	Kurzbeschreibung	Sachgebiet	Status
14	Überarbeitung DGUV Information 206-022 „Verfahren und Methoden im Präventionsfeld Gesundheit im Betrieb – Empfehlungen für Präventionsfachleute“	BGM	laufend
15	FAQ Cannabislegalisierung vor dem Hintergrund von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	BGM	abgeschlossen
16	Sucht im Dialog	BGM	laufend
17	Agiles Mindset, keine Veröffentlichung	PSYCHE	abgeschlossen
18	Trauma und Psyche – Informationen für den Umgang mit traumatischen Ereignissen	PSYCHE	laufend
19	Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz, unter besonderer Berücksichtigung des Burnout-Syndroms, „FBGIB-006: Burnout – Relevanz für die gesetzliche Unfallversicherung“ Fachgespräch Burnout	PSYCHE	abgeschlossen
20	Überarbeitung DGUV Information 206-016 „Psychische Belastungen im Straßenbetrieb und Straßenunterhalt“	PSYCHE	laufend
21	Unterstützung der GDA-Arbeitsprogrammgruppe „PSY“ (3. GDA-Periode 2020 – 2025)	PSYCHE	laufend
22	Überarbeitung der Schrift „Leitfaden für Betriebsärzte zu psychischen Belastungen und den Folgen in der Arbeitswelt“	PSYCHE	laufend
23	Gewaltprävention in der gesetzlichen Unfallversicherung – Erarbeitung von Arbeitsmaterialien	PSYCHE	laufend
24	Sicherheits- und gesundheitsgerechte Führung	PSYCHE	laufend
25	Überarbeitung der DGUV Information 206-019 „Rundum gestärkt“	PSYCHE	abgeschlossen
26	Ideen-Treffen digital	PSYCHE	laufend
27	Arbeitsgestaltungsmaßnahmen	PSYCHE	laufend
28	Kultur der Prävention systematisch integrieren – Angebot zur Integration der Kultur der Prävention in Branchenregeln und DGUV Informationen, Publikationen zur Kultur der Prävention (internes Dokument für die Unfallversicherungsträger)	VdA	abgeschlossen
29	Übernahme der Kampagnen-Medien, Publikationen zur Kultur der Prävention	VdA	abgeschlossen
30	Sicher und gesund kommunizieren in virtuellen Medien (Onlineplattform)	VdA	laufend

Nr.	Kurzbeschreibung	Sachgebiet	Status
31	Wir verhalten uns verhältnismäßig sicher. Impulse zur Förderung sicherheits- und gesundheitskompetenter Entscheidungen aus der verhaltensbasierten Arbeitssicherheit (DGUV Information)	VdA	laufend
32	Betreuung Material und Webseite Kultur der Prävention und Durchführung der virtuellen DGUV-Erfahrungsaustausche	VdA	laufend
33	Interkulturelle Arbeitswelten – (k)ein Problem?	VdA	laufend
34	Anschlussfähigkeit Kultur der Prävention und Arbeitsschutzmanagement	VdA	laufend

Herausgegeben von

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV)
 Glinkastraße 40, 10117 Berlin
 Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
 E-Mail: info@dguv.de
 Internet: www.dguv.de
[Fachbereich Gesundheit im Betrieb der DGUV](#)

Die Fachbereiche der DGUV werden von den Unfallkassen, den branchenbezogenen Berufsgenossenschaften sowie dem Spitzenverband DGUV selbst getragen. Für den Fachbereich „Gesundheit im Betrieb“ ist die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. federführend zuständig und damit auf Bundesebene erster Ansprechpartner in Sachen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit für Fragen zu diesem Gebiet.